

(Free download) Veyron Swift und die Allianz der Verlorenen

Veyron Swift und die Allianz der Verlorenen

Von Tobias Fischer

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #137395 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-10Erscheinungsdatum:
2016-02-10File Name: B01BPY446A | File size: 60.Mb

Von Tobias Fischer : Veyron Swift und die Allianz der Verlorenen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Veyron Swift und die Allianz der Verlorenen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neue Seiten von Tom und Veyron treten zutageVon ZeilenZauber* Meine Meinung *Der vierte Teil der Veryron Swift Reihe nimmt den Leser wieder mit nach Elderwelt und Isst ihn gemeinsam mit Tom Packard und seinem Patenonkel Veyron Swift Abenteuer erleben.Wie immer hat Fischer einen dichten Plot gewoben, in dem man bereits bekannte Figuren aus den Vorgngerbnden trifft und neue kennenlernt. Sehr gut hat mir gefallen, wie der Autor mit Klischees spielt und Interaktionen zwischen den Charaktere sorgen fr hufig fr den Humor, der die Spannung das eine oder andere Mal Ist und Luft zum Verschnaufen bietet. Dabei sticht vor allem die Verbindung zwischen Knig Floyd und dem

Zwerg Toink heraus - diese beiden sind ein geniales Team und ich möchte mit Toink nicht tauschen. Warum? Das müsst ihr schon selber lesen. Meist verlieren mich Serien, weil die Charaktere nach einigen Entwicklungen stagnieren, doch dem hat der Autor bereits jetzt vorgebaut. Tom und Veyron weisen signifikante Entwicklungen auf. Tom erlebt sein erstes Abenteuer zum großen Teil ohne Veyron, immerhin ist er nun schon 17 Jahre und auf dem Weg ein Mann zu werden. Und Veyron ... ja, der kommt auch an seine Grenzen und man lernt eine ganz neue Seite an ihm kennen. Dazu verrate ich aber auch nicht mehr. Tobias hat mir erzählt, dass die technischen Details von seinem Vater auf Realitätsnähe geprüft werden. Also zum Beispiel, wie groß muss ein Ballon sein, um eine vorgegebene Tonnage zu tragen oder ob ein Kampf so funktionieren kann bzw. ob die Moves so ausgeführt werden können. Vielleicht sollten die Mythbuster mal Veyron Swift auf Praktikabilität prüfen - Veyron würde dann nicht so grandios durchfallen wie McGyver. Diese technischen Sachen beschreibt der Autor verständlich und ohne großes Fachchinesisch, so macht es auch mir als Otto-Normal-Verbraucherin diese Passagen zu lesen und ich verstehe die Erklärungen sogar. Fischer wechselt beim Schreiben zwischen Beschreibungen und Action-Szenen hübsch ab und so kann einerseits die Spannung nach und nach gesteigert werden und andererseits erfährt man mehr über Elderwelt und es werden Bilder im Kopf geschaffen, das Kopfkino angekurbelt. Ich habe es bereits in früheren Rezensionen zu den Veyron-Swift-Büchern geschrieben, aber ich finde, dass Tobias Fischer den Vergleich mit Tolkien nicht zu scheuen braucht, denn er hat eine faszinierende Welt - Elderwelt - mit lebendigen Charakteren und fantastischen Stories geschaffen. Und jetzt Schluss mit dem Geschwafel, kauft euch das Buch und bereist Elderwelt. Von mir gibt es wieder 5 Allianz-Sterne.* Klappentext *Veyron Swift ist wieder da! Die zwielichtige Seelenknigin beauftragt Veyron sie vor der Rache des Dunklen Meisters zu beschützen. Veyron begleitet sie daher zu einer Konferenz der Könige Elderwelts, um dort den dunklen Attentäter aufzusprengen. In der Zwischenzeit reist auch Veyrons Schützling, Tom Packard, nach Elderwelt, um einen Schulkameraden zu retten. Kaum in Elderwelt angekommen, sieht er sich der Schwarzen Horde gegenüber, einer brutalen Söldnerschar im Dienste der Finsternis. Während Veyron versucht die Fäden zu entwirren, die der Dunkle Meister gesponnen hat, gründet Tom die ALLIANZ DER VERLORENEN. Ein Kampf auf Leben und Tod gegen die dunklen Horden ist unabwendbar. Toms kleine verrückte Truppe wird zur letzten Hoffnung der unterdrückten Völker Elderwelts. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lieber Allianz-versichert! Von Olaf Philipp Lahayne Ja, ich weiß, ich habe einen Hang zu Kalauern in den berschrifteten, aber wenn sich's schon so anbietet ... Aber natürlich handelt es sich bei der titelgebenden "Allianz" hier nicht um den Sponsor von Fußball-Stadien, der nebenbei auch noch Versicherungen anbietet; schließlich befinden wir uns hier - zum inzwischen vierten Mal - in der Welt von Elderwelt, jener Parallel-Welt zu unserer altbekannten Welt, in der sich allerlei mystisch-märchenhaft-mythologische Wesen und Reiche finden. Verglichen mit den eher farbenfroh-heiteren Welten etwa der Elfen und König Floyd, die in den vorherigen Bänden besucht wurden, geht es diesmal aber eher wüst und dunkel zu; ist da ein ähnlicher Trend auszumachen wie bei den Potter-Büchern? Jedenfalls ist die Seelenknigin, die diesmal Veyron Swift dazu bringt, sich wieder nach Elderwelt zu begeben, alles andere als ein Sympathieträger, und auch in dem Teil von Elderwelt, in den wir als Leser Tom Packard begleiten, geht es eher duster zu. Ohne zu viel vom Plot verraten zu wollen: Ja, Tom und sein Mentor Veyron sind diesmal den Großteil der Handlung über getrennt. Ich glaube, ich habe in einer früheren Rezension der Reihe bemängelt, dass Tom etwas zu passiv agiere. Nun, hier kann davon keine Rede mehr sein! Auch eine "Damsel in Distress" tritt auf in Gestalt seiner Ex-Freundin Vanessa - doch es erweist sich zum Glück, dass auch sie alles andere als hilflos ist. Bemerkenswert und sinnvoll finde ich, dass die Erzelperspektive öfters wechselt; es war meinem Eindruck nach eines der Probleme speziell der späteren Potter-Bücher, dass dort immer nur aus Harrys Sicht erzählt wurde. In diesem Band dagegen wird zwar nach wie vor zum Großteil aus Toms Sicht berichtet, aber z.T. auch aus der von Vanessa; öfter aber aus der von Jane Willkins, die wieder Veyron Swift nach Elderwelt begleiten darf (oder muss). Swift selber wirkt diesmal über weite Strecken etwas außer Form - was wiederum mit Jane zu tun hat; aber das dient natürlich auch dazu, die Spannung aufrecht zu erhalten - was auch gut funktioniert! Und natürlich ist er zur Stelle, wenn's darauf ankommt, wenn auch bevorzugt im allerallerletzten Moment! Zum Plot selber möchte ich nicht viel sagen; es bringt wenig, ihn hier nachzuerzählen, zumal er wieder recht komplex ist. Manchmal wäre eine Namensliste am Schluss des Buches sinnvoll gewesen, die kurz die Hauptfiguren auflistet und andeutet, welche Rolle sie in den vorigen Bänden spielten. Man muss schon aufpassen, um den Überblick zu behalten, aber wozu gibt's beim Reader denn die Suchfunktion ... Jedenfalls ist der Handlungs-Teppich wieder aufwendig und kunstvoll gewoben. Mit einem ersten Auftritt des "Dunklen Meisters" wird auch am Roten Faden weiter gesponnen, der sich offenbar durch die gesamte Reihe ziehen soll. Mal sehen, wo der hinführt ... Aber um noch den Punkt vom Anfang meiner Kritik aufzulösen: Bei der "Allianz" handelt es sich hier um eine wahrhaft bunte Truppe um Tom und Vanessa, u.a. mit einer Hexe und einem Schrat, die eine wichtige Rolle im Kampf gegen die Truppen des Dunklen Meisters spielen, sowie um deren 'Geführte', um auch hier nicht zu viel zu verraten ... Manchmal gab es mir etwas zu viel Schlachten-Getömmel, aber glücklicherweise werden solche Szenen immer wieder ironisch gebrochen, wenn sich etwa König Floyd in die Schlacht wirft ... Kurz: Unkonventionelle Fantasy mit einer wirklich bunten Truppe von Akteuren, die dem eher düsteren Plot Farbe verleihen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Furiose Fantasy Von Johannes Klein Um dies gleich zuerst zu sagen: Dass dieses Buch offenbar schon die vierte Fortsetzung einer Reihe ist, ging mir erst nach dem Kauf auf. So hat mich das Auftreten mancher Figuren verwirrt, die für andere Leser wohl alte Bekannte waren. Nun, so werde ich halt die Lektüre der anderen Bücher

nachholen: Denn die Idee ist geistreich und unterhaltsam - und erfreulich weit entfernt vom Pathos manch anderer Fantasy-Werke. Manchmal - speziell bei den zahlreichen Kampfszenen - schien mir der Stil des Autors zu filmisch; manches funktioniert auf der Leinwand besser als auf Papier. Das aber wird wettgemacht durch die differenzierten Charaktere und die abwechslungsreiche Handlung.

Kurzbeschreibung Veyron Swift ist wieder da! Die zwielichtige Seelenknigin beauftragt Veyron sie vor der Rache des Dunklen Meisters zu beschützen. Veyron begleitet sie daher zu einer Konferenz der Könige Elderwelts, um dort den dunklen Attentäter aufzusprengen. In der Zwischenzeit reist auch Veyrons Schützling, Tom Packard, nach Elderwelt, um einen Schul-kameraden zu retten. Kaum in Elderwelt angekommen, sieht er sich der Schwarzen Horde gegenüber, einer brutalen Söldnerschar im Dienste der Finsternis. Während Veyron versucht die Fäden zu entwirren, die der Dunkle Meister gesponnen hat, gründet Tom die ALLIANZ DER VERLORENEN. Ein Kampf auf Leben und Tod gegen die dunklen Horden ist unabwendbar. Toms kleine verrückte Truppe wird zur letzten Hoffnung der unterdrückten Völker Elderwelts... Kurzbeschreibung Veyron Swift ist wieder da! Die zwielichtige Seelenknigin beauftragt Veyron sie vor der Rache des Dunklen Meisters zu beschützen. Veyron begleitet sie daher zu einer Konferenz der Könige Elderwelts, um dort den dunklen Attentäter aufzusprengen. In der Zwischenzeit reist auch Veyrons Schützling, Tom Packard, nach Elderwelt, um einen Schul-kameraden zu retten. Kaum in Elderwelt angekommen, sieht er sich der Schwarzen Horde gegenüber, einer brutalen Söldnerschar im Dienste der Finsternis. Während Veyron versucht die Fäden zu entwirren, die der Dunkle Meister gesponnen hat, gründet Tom die ALLIANZ DER VERLORENEN. Ein Kampf auf Leben und Tod gegen die dunklen Horden ist unabwendbar. Toms kleine verrückte Truppe wird zur letzten Hoffnung der unterdrückten Völker Elderwelts...